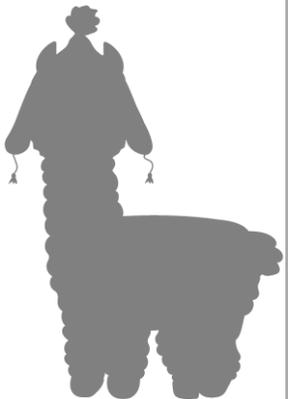


Konsum & Lebensstil

Unser Lebensstil ist geprägt von einem hohen Lebensstandard, der auf ständigem Wirtschaftswachstum basiert. Nahrungsmittel, Kleidung, dann und wann ein neues Handy, wir alle konsumieren täglich, viel und häufig auch gerne. Wir konsumieren Dienstleistungen und Produkte, in denen unterschiedlichste Rohstoffe und die Arbeitskraft anderer stecken. Die Auswahl an Produkten und Dienstleistungen, die wir erwerben können, ist so vielfältig wie nie zuvor. Mit unserem Einkauf können wir uns die ganze Welt nach Hause holen, denn heute entsteht die Mehrzahl der Produkte in weltweiten Produktions- und Lieferketten.

Was sich erst positiv anhört, hat seine Schattenseiten. Zu häufig ist der Preis das wichtigste Kriterium bei der Auswahl. Hersteller bedienen unser Bedürfnis nach billigen Waren und gestalten ihre Produktion entsprechend. Die Verlagerung der Produktion in Billiglohnländer, in denen Arbeitnehmerrechte und Umweltauflagen kaum eine Rolle spielen, hilft, die Preise niedrig zu halten und Gewinnspannen zu maximieren. Die massive Verletzung von Menschenrechten und die Zerstörung unserer natürlichen Lebensgrundlagen ist die Folge unseres Wunsches nach immer mehr, immer neuen und möglichst günstigen Konsumgütern.

Um den derzeitigen weltweiten Bedarf an Rohstoffen, Ackerland, Wasser und Wäldern nachhaltig zu decken, bräuchten wir 1,5 Erden. Würde sich die ganze Welt ein Beispiel an uns Deutschen nehmen, wären sogar 2,6 Planeten notwendig. Hätte die Menschheit dagegen den ökologischen Fußabdruck eines Inders, würde eine halbe Erde ausreichen.



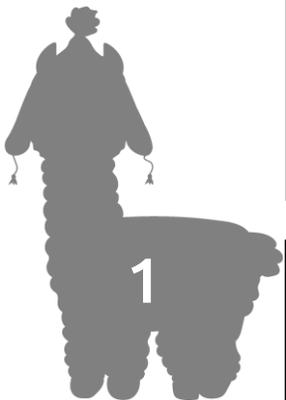
Konsum & Lebensstil

Kramt eure **Lieblings-Klamotten** aus dem Schrank und **untersucht diese** genauer:

Wo und wie werden sie hergestellt? Zu welchen Bedingungen?

Macht euch schlau wo man faire Klamotten kaufen kann und vergleicht sie dann mit euren:

Welche gefallen euch besser? Wie groß ist der Preisunterschied? Was wird in der Herstellung anders gemacht?

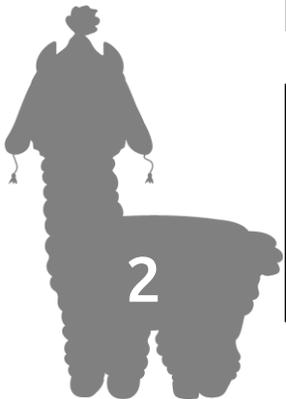


CORONA-TIPP: Trefft euch in einem virtuellen Raum und erforscht, diskutiert und findet dort gemeinsam Lösungen!

Konsum & Lebensstil

- Bereitet auch Anderen in der Osterzeit eine Freude und startet in der Fastenzeit, z.B. an bestimmten Sonntagen nach der Messe, einen **Kaffeeverkauf mit fair gehandeltem Kaffee** (also abgepackter Bohnen- oder Pulverkaffee).
Denn auch ein Osterfrühstück sollte man bewusst genießen und dabei am Besten noch Gutes tun.
Macht das Osterfest zu etwas ganz Besonderem!

CORONA-TIPP: Ruft die Menschen dazu auf selbst fairen Kaffee (besonders zu Ostern) zu kaufen und gestaltet dazu einzeln Plakate, die ihr während einem Spaziergang in der Kirche und Gemeindehäusern aushängt.

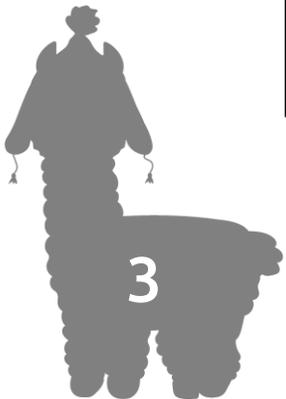


Konsum & Lebensstil



Organisiert einen **Flohmarkt bzw. Tauschbörse für Elektrogeräte**, die ihr nicht mehr braucht, aber noch funktionieren.

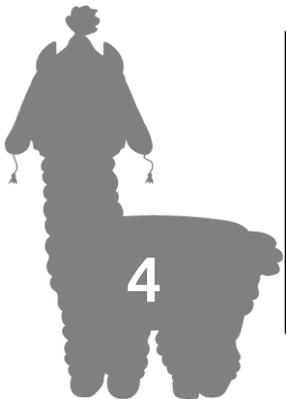
CORONA-TIPP: Fotografiert eure Produkte und erstellt zum Beispiel ein Padlet, in dem ihr eure Sachen austauscht und bei Gelegenheit den Anderen vorbeibringt. Veröffentlicht das Padlet bei euch im Freundeskreis, in der Gemeinde...



Konsum & Lebensstil

- Macht eine **Reise durch einen Supermarkt eurer Wahl!**
- Entdeckt dort gemeinsam regionale/unregionale, fair gehandelte/unfair gehandelte, wenig/viel verpackte Konsumgegenstände.
- Vergleicht diese und findet danach die bestmöglichen Alternativen.

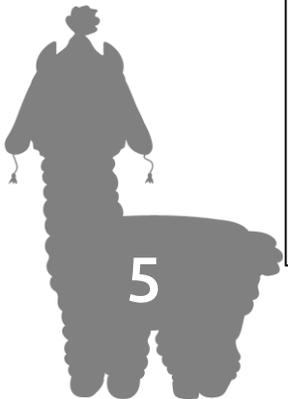
CORONA-TIPP: Stöbert durch die Online-Seiten der Supermärkte und diskutiert in einer virtuellen Gruppenstunde.
Wenn ihr Supermarktprospekte zuhause rumliegen habt, nehmt gerne auch diese zu Hand.



Konsum & Lebensstil

Stellt eure Kleiderschränke auf den Kopf und mistet mal so richtig aus. **Organisiert** dann mit den Klamotten, die ihr nicht mehr braucht, aber noch in einem guten Zustand sind, **einen Klamottenbazar**.

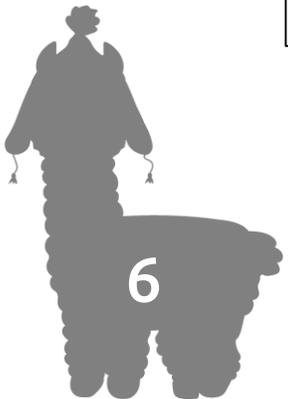
CORONA-TIPP: Mistet trotzdem eure Kleiderschränke aus und ladet Fotos in einem Padlet hoch und verhandelt dann untereinander. Veröffentlicht das Padlet bei euch im Freundeskreis, in der Gemeinde...
Vielleicht habt ihr auch die Möglichkeit und Reichweite, in einem Instagram-Livestream eine Versteigerung zu organisieren.



Konsum & Lebensstil

Veranstaltet ein **fares Frühstück** und vergleicht dabei die Verpackungen und Handelsketten.

CORONA-TIPP: Bereitet euch zuhause ein fares Frühstück zu und tauscht euch währenddessen in einem Videocall darüber aus.



Konsum & Lebensstil

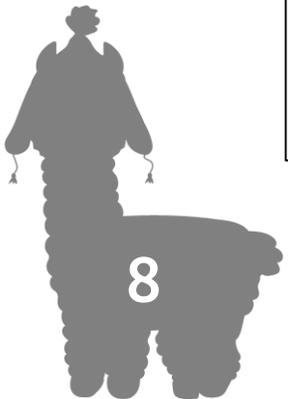
- Informiert euch über das **Lieferkettengesetz** und findet heraus, wie das im Februar 2021 verabschiedete Bundesgesetz in der Realität so angenommen wird.

Infos findet ihr hier:

<https://lieferkettengesetz.de/>

CORONA-TIPP:

Trefft euch zum Austausch per Videocall.

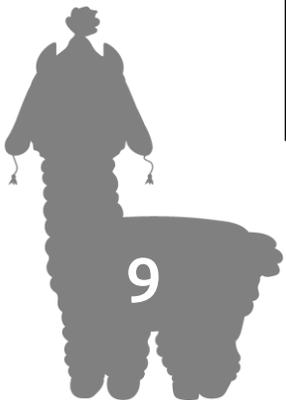


Konsum & Lebensstil

- Macht euch ein Bild über fairen Handel und Produktverpackungen.
- Tragt euer Wissen weiter, indem ihr einen **Stand vor einem Supermarkt** aufstellt und **Kunden über diese Themen aufklärt**.
Bewegt sie dazu, bewusster einzukaufen.

Viele Infos zur Nachhaltigkeit beim Konsum findet ihr im Padlet zur Aktion.

CORONA-TIPP: Verteilt euch in Zweiergruppen auf mehrere Supermärkte auf und achtet auf den Corona Abstand!



Konsum & Lebensstil

- Wie entsteht denn der günstige Preis für die vielen T-Shirts, Jeans & Co?
- Begebt euch mit dem **Planspiel „China Blue“** entlang der Lieferkette auf Spurensuche.

Das Planspiel gibt es bei der KLJB München und Freising zum Ausleihen.
Kontakt Daten gibt es hier: <https://www.kljb-muenchen.de/neues/>

CORONA-TIPP: Trefft euch für das Planspiel einfach online! So entsteht eine noch viel spannendere Gruppendynamik.

